

Jahresrechnung 2011 Budget 2012



Bürgerversammlung / Rechnungsgemeinde

Freitag, 13. April 2012

Gemeindsaal Drei Könige

20.00 Uhr mit anschliessendem Imbiss

Inhaltsverzeichnis

Seite

1	Traktandenliste Bürgerversammlung
2 - 5	Amtsbericht des Präsidenten
6 - 7	Jahresbericht FG GRABUS 2011
8 - 9	Bestandesrechnung 2011
10	Depotauszug der SGKB
11	Liegenschaftenverzeichnis
12 - 17	Laufende Rechnung
18 - 19	Investitionsrechnung
20	Neue Ausgaben 2012
21	Abschlussbuchungen 2011
22	Berichte und Anträge
23 - 29	Gemeindeordnung der Ortsgemeinde Sevelen
31	Prüfungs- und Genehmigungsvermerke
32	Kommunikation mit der Ortsgemeinde

Bürgerversammlung Rechnungsgemeinde

**Freitag, 13. April 2012, 20.00 Uhr,
Gemeindsaal Hotel Drei Könige**

Traktanden

1. Jahresrechnung 2011, Budget 2012 und Anträge der GPK

- 1.1 Vorlage der Jahresrechnung 2011
- 1.2 Vorlage Budget 2012
- 1.3 Bericht und Anträge der Geschäfts-
prüfungskommission

2. Neue Gemeindeordnung

3. Allgemeine Umfrage

Stimmberechtigt sind alle in der Gemeinde wohnenden Ortsbürgerinnen und Ortsbürger, die das 18. Altersjahr vollendet haben und nicht nach Gesetz von der Stimmberechtigung ausgeschlossen sind.

Jahresrechnungen und Stimmausweise werden rechtzeitig mit der Post zugestellt.

Fehlende Stimmausweise können bei der Kanzlei der Ortsgemeinde, Rathaus, Zimmer 22, nachbezogen werden.

Sevelen, im Februar 2012
Der Verwaltungsrat

Amtsbericht des Präsidenten

Bericht über das Amtsjahr 2011 der Ortsgemeinde Sevelen

*Spitz Hans Ueli,
Präsident Ortsgemeinde Sevelen*

Werte Ortsbürgerinnen und Ortsbürger Sehr geehrte Damen und Herren

Hiermit erstatte ich Bericht über das Amtsjahr 2011 und gebe einen kurzen Überblick von den Geschäften, welche uns im vergangenen Jahr beschäftigt haben.

1. Verwaltung

Nach dem Rücktritt von Marina Dutler als Verwaltungsrätin fand im September die Ersatzwahl statt. Neu gewählt als Verwaltungsrat wurde Peter Engler. Somit waren wir für den Rest der Amtsdauer (Ende 2012) wieder komplett. Die Gesamterneuerungswahlen für die Amtsperiode 2013–2016 finden dann im Herbst statt.

Der Verwaltungsrat beschäftigte sich an 17 ordentlichen Sitzungen mit den laufenden Geschäften.

Auch in diesem Jahr haben uns die Waldstrassen beschäftigt. Die Strasse von der oberen Tobelbrücke nach Alp Dörnen drohte bei einer Ausweichstelle abzurutschen. Zur Sicherung der Strasse wurde eine Verbauung im System Rippert erstellt. Bei der Strasse vom Valcupp nach Munterdun gab es immer wieder Prob-

leme, wenn ein Langholztransport durchgeführt werden musste. Damit die alte Steinmauer nicht noch mehr beschädigt wird, musste die Strasse verbreitert werden. Um dies zu erreichen, wurden etwa 400 m³ Felsen abgetragen.

Bei der alljährlichen Holzschlaganweisung mit Peter Benz haben wir den Ansen Richtung Dorf besichtigt. Es musste festgestellt werden, dass am Ansen der Wald schon seit Jahren nicht mehr gepflegt wurde oder werden konnte. Ca. 50% der Bewaldung ist Schutzwald. Damit dieser Wald auch wirklich Schutzwald ist und bleibt, muss er gepflegt werden. Natürlich ist diese Pflege sehr kostenintensiv, aber notwendig. Zudem ist das Gebiet sehr schlecht erschlossen. Es wird nun ein Projekt erstellt, wie das Gebiet erschlossen werden könnte und damit der Schutzwald am effektivsten und kostengünstigsten gepflegt werden kann.



Verbreiterung der Strasse nach Munterdun



Oberes Tobel: Strassenreparatur mit System «Ribart»

Amtsbericht des Präsidenten

2. Finanzen

Die Rechnung 2011 schliesst mit einem Gewinn von CHF 295'491.74 ab. Zurückzuführen ist dieses gute Ergebnis auf unsere gut erhaltenen Liegenschaften und mit dem Verkauf von einer Baulandparzelle bei der Wiesenstrasse. Ebenfalls konnten von GRABUS die gesamten Beförderungskosten zurückerstattet werden.

3. Landwirtschaft

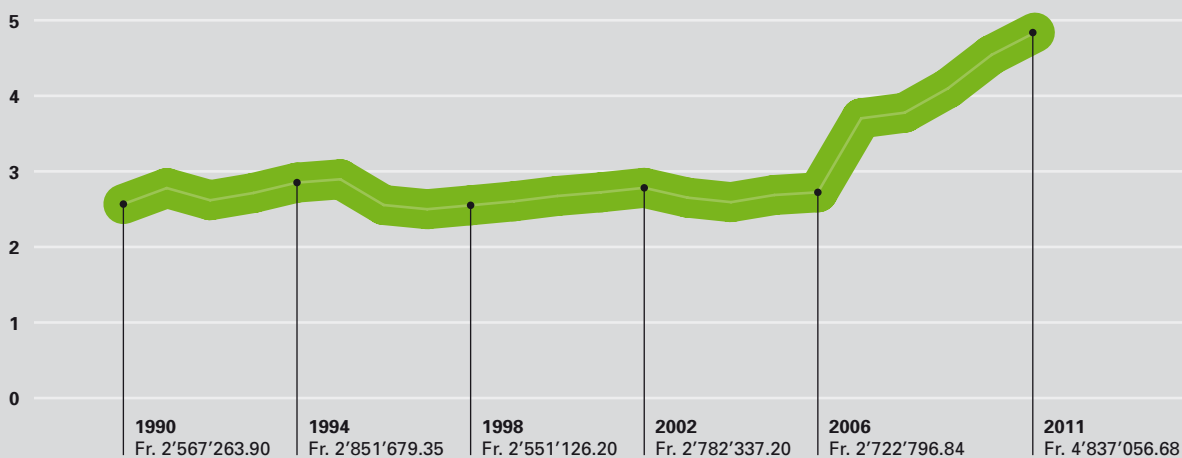
Im Herbst 2011 konnten oder mussten wir freigewordenes Pachtland verteilen. Dieses Pachtland wurde frei, weil die bisherigen Bewirtschafter ins Pensionsalter gekommen sind und es innerhalb der Familie keinen Nachfolger auf dem Hof gab. Insgesamt waren 14 Parzellen mit einer gesamten Fläche von 12,92 ha neu zu verteilen. Dazu gab es 21 Bewerbungen. Davon war

1 Bewerber von ausserhalb der Gemeinde, 1 Hobbybauer, 1 Verein und 18 landw. Betriebe von Sevelen.

Bei der Beurteilung von den Bewerbern gab es eine erste Ausscheidung. Keine Auswärtigen (nicht in Sevelen wohnhaft), kein Hobby, kein Verein, keiner vom Berg erhält im Talgebiet Pachtland und umgekehrt. Ebenfalls wurde berücksichtigt, ob die Hofnachfolge innerhalb der Familie für die nächsten Jahre geregelt war. Zudem hatten 2 Bewerber von früher eine schriftliche Zusage von Pachtland, aber nicht wie viel. Nach all diesen Vorgaben und Kriterien war es für den Verwaltungsrat nicht einfach, das Pachtland zu verteilen. Wir sind überzeugt, dass wir das Richtige getan haben und vielleicht gibt es wieder einmal freies Pachtland, bei dem dann die Anderen berücksichtigt werden können.

Eigenkapitalentwicklung 1990–2011

Mio. Fr.



Amtsbericht des Präsidenten

4. Liegenschaften (Wohnraum)

Nebst kleinen Reparaturen und den notwendigen Unterhaltsarbeiten gab es bei den Liegenschaften keine besonderen Vorkommnisse.

Wir sind in der glücklichen Lage, dass wir zurzeit alle 24 Wohnungen in den 5 Liegenschaften vermietet haben.

5. Liegenschaften (Landwirtschaftlich)

Der finanzielle Unterhalt der Liegenschaften ist eher gering, denn es wird viel von dem Pächter oder Mieter erledigt und wir bezahlen das Material. Trotzdem gibt es alle paar Jahre wieder etwas Grösseres, denn in diesem Jahr wurde das Dach vom Scherm auf der Alp Dörnen erneuert.

6. Bauland

An der Wiesenstrasse ist eine Parzelle verkauft worden. Die zwei Übrigen sind jedoch reserviert und werden Anfangs 2012 verschrieben.



Liegenschaft hinterer Stoggen



Weidräumung «Martins Töbeli»

7. Alpwirtschaft

Bericht vom Alpsommer 2011

Alppräsident Thomas Jenny

Im Alpsommer 2011 konnten wir unsere Alpen wieder voll bestossen mit 507 Tieren inklusive verpachtete Alpen Plätsch und Masora. Auf der Alp Masora gab es einen Generationenwechsel von Heinrich Tischhauser an Beat Tischhauser Sevelerberg. Die Alpbestossung konnte eher früher stattfinden dank des schönen Wetters im Vorsommer. Der Frühling war bis und mit Juni sehr trocken. Dank den grossen Investitionen in den Vorjahren hatten wir keine Probleme mit dem Wasser. Der Juli zeigte sich von einer eher schlechten Wetterseite: sehr nass und kalt, so dass man dachte, es gäbe eher eine kurze Alpzeit. Denn die Flurschäden waren sehr gross bei dieser Witterung. Ab dem August zeigte sich das Wetter wieder von seiner schönsten Seite und es folgte ein trockener Herbst. Dadurch konnte eine normale, ja fast längere Alpzeit vollbracht werden. Wie jedes Jahr haben wir wieder eine Weidräumung durchgeführt. Der Weidräumungsholzschlag wurde auf der Alp Legi (Martinstöbeli) durchgeführt. Wie immer blieben ein paar hundert Kubik Astmaterial liegen, die zu Haufen aufgestapelt und anschliessend verbrannt wurden. Mit Hilfe der Männerriege, des Ortsbürgerbundes, der Guggenmusik Sevelen und nicht zu vergessen Christian und Margrit Eggenberger, die alleine viele Freizeitstunden geopfert haben, konnte ein grosser Teil geräumt werden. Der Rest wird dann im Jahr 2012 fertig verbrannt. Ich möchte allen Helfern und Helferinnen einen recht herzlichen Dank aussprechen!

Am 23. Mai 2012 findet der alljährliche Alpwerkabend der Männerriege und des Ortsbürgerbundes statt, zu dem selbstverständlich alle Ortsbürger/-innen herzlich eingeladen sind! Auf dem Programm steht Weidräumung Wisliboden: Besammlung um 17.50 Uhr beim Almeisli mit anschliessendem Nachtessen im Werkhof. Zum Schluss möchte ich mich noch bei meinem Alppersonal, beim Alpmeister Ulrich Tischhauser und allen anderen Helfern für die geleisteten Arbeiten bedanken.

8. Verschiedenes

Auch dieses Jahr waren wir wieder am Weihnachtsmarkt anwesend. Die freiwilligen Spenden von unseren Gästen, im Betrag von CHF 2'417.55 übergaben wir der Sammelaktion vom «Werdenberger und Obertoggenburger».

Termine

- 28.5.2012
Alpwerk (Männerriege, Ortsbürgerbund)
- 23.9.2012
1. Wahlgang Erneuerungswahl Verwaltungsrat
- 25.11.2012
Evtl. 2. Wahlgang Erneuerungswahl Verwaltungsrat

9. Dank

An dieser Stelle möchte ich einen speziellen Dank im Namen vom Verwaltungsrat und allen Bürgerinnen und Bürgern an Marina Dutler als Verwaltungsrätin aussprechen. Sie konnte uns vor allem durch ihr Wissen bei finanziellen Angelegenheiten sehr unterstützen.

Einen herzlichen Dank für Mithilfe und die Zusammenarbeit im Jahr 2011:

- Karl Hofmann, Schreiber/Kassier
- Den Kolleginnen und Kollegen vom Verwaltungsrat
- Der Männerriege Sevelen für den Alpwerkeinsatz
- Dem Alppersonal und den Alpmeistern
- Den Mitarbeitern von GRABUS für ihren Einsatz
- Dem Gemeinderat für die Zusammenarbeit
- Den Bürgerinnen und Bürgern für das Interesse an der Ortsgemeinde



Weihnachtsmarkt



Alpwerk mit Männerriege

Jahresbericht FG GRABUS 2011

Ich freue mich, Sie über die Schwerpunkte des vierten Betriebsjahres der Forstgemeinschaft Grabus informieren zu dürfen:

Die gesamte **Holznutzung** in den Wäldern der Ortsgemeinden Grabs, Buchs und Sevelen betrug 2011 total 7633m³. Abzüglich des Gantholzes, welches ja von den Ortsgemeinden verkauft wird, ergab sich so im Rahmen der Vereinbarung «Kauf ab Stock» ein Total von 7'227fm Holz. Die Aufteilung nach Holzsortimenten zeigt, dass knapp 50% Brennholz und Schnitzelholz angefallen ist. Stark grobastiges Holz, Wipfelholz und Astholz muss heute zu Holzschnitzeln verarbeitet werden, da dieses Holz weder als Stammholz noch als spaltbares Brennholz verkauft werden kann.



Weidholzerei Malbun: die stark grobastigen Bäume verursachen einiges an Aufwand und sind grösstenteils nur als Hackholz verwertbar.

Holznutzung 2011 FG GRABUS bei Ortsgemeinden Grabs, Buchs, Sevelen

Holzsortimente	Total m ³
Nadel-Stammholz	3'987
Laub-Stammholz	185
Schwachholz/Pfahlholz	49
Industrieholz	85
Nadel-Brennholz lang	72
Laub-Brennholz lang	1'270
Nadel-Schnitzelholz Kronenmaterial	1'081
Laub-Schnitzelholz Kronenmaterial	498
Gantholz stehend	83
Gantholz liegend/Haufen	323
Total Nutzung	7'633

Weitere Holznutzung wurde im Rahmen von Sicherheitsholzschnitten und Weidwald-Holzerei getätigt. Diese Holzereiarbeiten sind nicht kostendeckend und werden daher mit Nettoaufwand oder vereinbartem Pauschalpreis an die Ortsgemeinden verrechnet.

An Sicherheitsmassnahmen musste vor allem absterbende Ulmen im Talgebiet und ein Verjüngungsschlag im Altendorf Buchs in Nähe des Wohngebietes ausgeführt werden. Weidwald-Verjüngung wurde in Malbun (Buchs), in der Legi und im Wiesliboden (beides Sevelen) durchgeführt.

Der inländische **Holzmarkt** leidet leider auch unter der Schwäche der Euro-Länder. Trotz sehr guter Auftragslage im Baugewerbe sanken die Nadelholz-Rundholzpreise für die Forstbetriebe im Sommer um rund 10 Fr. pro m³. Grund dafür war ausschliesslich der sinkende Eurokurs, welcher Importe von Schnittwaren um über 10% verbilligt. Dies zeigt einmal mehr, wie stark verknüpft und auch teilweise abhängig wir vom umliegenden Ausland sind. Beim Buchen-Stammholz zeigt sich diese Abhängigkeit vom Ausland noch viel deutlicher. Durch den Einbruch des Buchenholzbedarfs in Italien wird dieses Sortiment kaum mehr verkaufbar.

Es ist uns wichtig, dass wir auch in schwierigen Zeiten unsere regionalen Kunden mit dem notwendigen Rohstoff Holz beliefern. Wir sind ja auch zur Beschäftigung unserer Mitarbeiter auf eine gewisse regelmässige Holznutzung in unseren Wäldern angewiesen.

Ein wesentlicher Arbeitsumfang von ca. 5'000 Stunden waren **Arbeiten für Dritte und für Gemeinden**. Wir durften wieder viele Bäume fachgerecht schneiden oder sicher aus Gärten entfernen.

Für die politischen Gemeinden Grabs, Buchs und Sevelen waren wir wieder in Bachböschungspflege, Strassenunterhalt, Unterhalt von Wegen und Erholungsanlagen oder als Aushilfen bei Arbeitsengpässen im Einsatz. Diese Drittarbeiten sind für unseren Forstbetrieb sehr wichtig. Einerseits können wir so unseren Personalbestand inklusive Lehrlinge bei guter Beschäftigungslage halten. Andererseits bieten diese Arbeiten für die Mitarbeiter eine Abwechslung und gerade in der Gartenholzerei auch eine gewisse Herausforderung, die Fachkompetenz zu erweitern.

Jahresbericht FG GRABUS 2011

Natürlich waren unsere Mitarbeiter wieder einen grossen Teil des Arbeitsumfangs in den Wäldern der Ortsgemeinden Grabs, Buchs und Sevelen tätig. Die Waldpflege und Schutzwaldverjüngung wird mit Beiträgen von Bund und Kanton unterstützt. Diese Waldpflegebeiträge tragen wesentlich dazu bei, dass die Forstgemeinschaft Grabus den Ortsgemeinden einen positiven Betrag für die Holznutzung ab Stock bezahlen kann. Zudem konnten wieder wie letztes Jahr die gesamten Beförderungskosten von der FG Grabus getragen werden. So werden die Ortsgemeinden recht stark finanziell entlastet und profitieren mit vom positiven Geschäftsergebnis der FG Grabus. Für die nächsten Jahre ist uns zurzeit noch nicht verbindlich bekannt, wie viele Beiträge für die Waldpflege zur Verfügung stehen. Tendenzmässig wird ausserhalb des Schutzwaldes weniger Geld für Waldpflege verfügbar sein. Im Schutzwald dürfen wir eher mehr Finanzmittel für Pflege und Verjüngungsschläge erwarten. Bisher reichten die Finanzhilfen ja leider auch nicht aus für eine längerfristig nachhaltige Pflege des gesamten Schutzwaldes. Hoffen wir nur, dass die Sparrunden an den ohnehin schon eher bescheidenen Beiträgen für die Waldpflege ohne Kürzungen vorbeigehen.

Wir dürfen wieder auf ein sehr abwechslungsreiches und intensives Jahr zurückblicken. Auch freut uns sehr, dass wir wieder einen positiven Rechnungsabschluss inklusive nötiger Abschreibungen vorweisen dürfen. Das Startdarlehen der Ortsgemeinden in Form von Inventar-

werten, Vorräten und Fahrzeug/Maschinen konnte auch bereits zum grössten Teil zurück bezahlt werden.

Zum positiven Geschäftsverlauf haben wesentlich auch unsere treuen Kunden beigetragen, seien dies die vielen Privatkunden aber auch die Ortsgemeinden und Politischen Gemeinden Grabs, Buchs und Sevelen.

Vielen herzlichen Dank für das uns entgegengebrachte Vertrauen, wir freuen uns weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.

Grabs, 13. Februar 2012

Andreas Eggenberger, Betriebsleiter



Unser Mobilseilkran kam in 6 Holzschlägen zum Einsatz. Mit dieser Maschine kann Holz aus steilem Gelände und abseits der Strasse rationell an die Lastwagenstrasse gefördert werden.



Sicherheitsholzerei Altendorf Buchs: Jeder Baum musste im oberen Kronenteil an Grosskran angehängt werden.



Nach dem Fällschnitt wird der Baum abgehoben und auf dem Aufrüstplatz abgelegt.

Bestandesrechnung 2011

Bezeichnung	Bestand		Veränderung	
	1.1.2011	31.12.2011	Zuwachs	Abgang
AKTIVEN	6'615'539.94	6'748'644.38	2'562'749.09	2'429'644.65
Finanzvermögen	6'615'526.94	6'748'631.38	2'562'749.09	2'429'644.65
Flüssige Mittel	358'162.22	190'713.95	1'601'547.03	1'768'995.30
1.1000.00 Kasse	3'945.75	3'409.70	57'959.25	58'495.30
1.1001.00 Postcheck-Konto 90-8599-8	22'917.57	19'733.69	250'660.17	253'844.05
1.1002.00 St.Galler Kantonalbank OERK-KK IBAN CH05 0078 1131 6390 0450 0	195'790.70	117'646.26	1'049'571.26	1'127'715.70
1.1002.02 Raiffeisenbank Sevelen OERK-KK IBAN CH74 8125 1000 0099 0951 9	135'508.20	49'924.30	243'356.35	328'940.25
Guthaben	67'616.40	27'120.98	368'119.35	408'614.77
1.1013.00 Debitoren	65'710.05	24'411.10	365'409.45	406'708.40
1.1015.00 Verrechnungssteuer	1'906.35	2'709.88	2'709.90	1'906.37
Anlagen	5'996'331.17	6'413'852.65	477'821.76	60'300.28
1.1020.05 Raiffeisenbank Sevelen Mitgliederkonto 99095.08	1'551.00	100'094.00	98'547.20	4.20
1.1020.06 Postfinance, Depositen-Kto.	70'158.70	323'967.10	254'232.90	424.50
1.1020.07 SGKB, Aktionärskonto	401'268.97	503'246.05	103'041.66	1'064.58
1.1021.00 Wertschriften	3'200.00	3'200.00	0.00	0.00
1.1021.01 Raiffeisenbank Sevelen Depot Nr. 3838.1	200.00	200.00	0.00	0.00
1.1021.02 Alterswohnungen Büelhof	1.00	1.00	0.00	0.00
Darlehen	147'461.50	110'654.50	22'000.00	58'807.00
1.1022.00 Darlehen Seilziehclub Sevelen	15'000.00	15'000.00	0.00	0.00
1.1022.01 Darlehen Tennisclub Schild	10'000.00	8'000.00	0.00	2'000.00
1.1022.02 Darlehen FG GRABUS Fahrzeuge	41'481.50	27'654.50	0.00	13'827.00
1.1022.03 Darlehen FG GRABUS Vorräte	20'980.00	0.00	22'000.00	42'980.00
1.1022.04 Darlehen an Dritte	60'000.00	60'000.00	0.00	0.00
Liegenschaften	5'372'490.00	5'372'490.00	0.00	0.00
1.1023.00 Nichtlandwirtschaftliche Liegenschaften	5'372'490.00	5'372'490.00	0.00	0.00
Guthaben bei Sonderrechnungen	22'488.45	22'465.20	20'782.35	20'805.60
1.1032.00 Pensionkasse	22'488.45	22'465.20	20'782.35	20'805.60
Rechnungsabgrenzungen	170'928.70	94'478.60	94'478.60	170'928.70
1.1080.00 Transitorische Aktiven	170'928.70	94'478.60	94'478.60	170'928.70
Verwaltungsvermögen	12.00	12.00	0.00	0.00
Sachgüter	12.00	12.00	0.00	0.00
1.1100.00 Landwirtschaftliche Liegenschaften	3.00	3.00	0.00	0.00
1.1101.01 Alpstrassen	1.00	1.00	0.00	0.00
1.1101.02 Neben- und Güterstrassen	1.00	1.00	0.00	0.00
1.1101.03 Waldstrassen	1.00	1.00	0.00	0.00
1.1103.07 Werkhof Almeisli	1.00	1.00	0.00	0.00
1.1105.01 Wald	1.00	1.00	0.00	0.00
1.1106.00 Büromobiliar & Büromaschinen	1.00	1.00	0.00	0.00
1.1106.01 Einrichtungen & Geräte	1.00	1.00	0.00	0.00
1.1106.02 Maschinen	1.00	1.00	0.00	0.00
1.1106.03 Fahrzeuge	1.00	1.00	0.00	0.00

Bestandesrechnung 2011

Bezeichnung	Bestand		Veränderung	
	1.1.2011	31.12.2011	Zuwachs	Abgang
Spezialfinanzierungen	1.00	1.00	0.00	0.00
<i>Darlehen und Beteiligungen</i>	<i>1.00</i>	<i>1.00</i>	<i>0.00</i>	<i>0.00</i>
1.1213.00 Beteiligung FG GRABUS	1.00	1.00	0.00	0.00
PASSIVEN	6'615'539.94	6'748'644.38	1'320'145.07	1'187'040.63
Fremdkapital	2'002'496.00	1'840'108.70	826'030.33	988'417.63
<i>Laufende Verpflichtungen</i>	<i>62'759.40</i>	<i>54'508.05</i>	<i>800'445.68</i>	<i>808'697.03</i>
1.2000.00 Kreditoren (Sammelkonto)	62'759.40	54'508.05	799'045.68	807'297.03
1.2009.00 Falscheinzahlungen Dritter	0.00	0.00	1'400.00	1'400.00
<i>Mittel- und langfristige Schulden</i>	<i>1'575'000.00</i>	<i>1'567'000.00</i>	<i>0.00</i>	<i>8'000.00</i>
1.2020.00 MFH Calandastrasse, SGK B	600'000.00	600'000.00	0.00	0.00
1.2020.01 Histengass 76/78, RaiBa	300'000.00	300'000.00	0.00	0.00
1.2020.02 Histengass 68, SGK B	651'000.00	651'000.00	0.00	0.00
<i>Darlehen</i>	<i>24'000.00</i>	<i>16'000.00</i>		
1.2021.01 IK Neue Werkhalle Almeisli	24'000.00	16'000.00	0.00	8'000.00
<i>Rückstellungen</i>	<i>170'000.00</i>	<i>170'000.00</i>	<i>0.00</i>	<i>0.00</i>
1.2040.00 Laufende Rechnung	170'000.00	170'000.00	0.00	0.00
<i>Rechnungsabgrenzungen</i>	<i>194'736.60</i>	<i>48'600.65</i>	<i>25'584.65</i>	<i>171'720.60</i>
1.2080.00 Transitorische Passiven	169'802.60	25'584.65	25'584.65	169'802.60
1.2081.00 Vorauszahlung SAK	24'934.00	23'016.00	0.00	1'918.00
Verrechnungen	0.00	0.00	198'623.00	198'623.00
<i>Verrechnungskonti</i>	<i>0.00</i>	<i>0.00</i>	<i>198'623.00</i>	<i>198'623.00</i>
1.2189.11 Besoldungen Verrechnung	0.00	0.00	198'623.00	198'623.00
Spezialfinanzierungen	71'479.00	71'479.00	0.00	0.00
<i>Verpflichtungen für Fonds</i>	<i>51'479.00</i>	<i>51'479.00</i>	<i>0.00</i>	<i>0.00</i>
1.2802.00 Forstreservecfonds	29'992.74	29'992.74	0.00	0.00
1.2803.00 Ausbildungsfonds	21'486.26	21'486.26	0.00	0.00
<i>Verpflichtungen für Vorfinanzierungen</i>	<i>20'000.00</i>	<i>20'000.00</i>	<i>0.00</i>	<i>0.00</i>
1.2820.01 Reserven für forstliche Zwecke	20'000.00	20'000.00	0.00	0.00
Eigenkapital	4'541'564.94	4'837'056.68	295'491.74	0.00
<i>Kapital</i>	<i>4'541'564.94</i>	<i>4'837'056.68</i>	<i>295'491.74</i>	<i>0.00</i>
1.2980.00 Übriges Eigenkapital	4'541'564.94	4'837'056.68	295'491.74	0.00



**St. Galler
Kantonalbank**

Positionsübersicht

Ortsgemeinde Sevelen Erstellt am 01.01.2012
 Depot 1340.3324.8918 Auszug per 31.12.2011
 80 1.714.407.08 Referenzwährung CHF

Liquidität		Währung	Nominal/Stück	Position	Rendite auf Verfall	Valor	Titelkurs Einstandspreis	Devisenkurs Einstandspreis	Anteil in %	Marktwert Marchzins	Erfolg
CHF	503'246.05	0307.1319.2000	Aktionärs-Sparkonto	Unica CHF					80.14	503'246.05	
CHF	117'646.26	1316.3900.4500	OERK-Kontokorrent	CHF					18.73	117'646.26	
Total Liquidität									98.87	620'892.31	0.00
Aktien											
Aktien Schweiz											
CHF	20	N Akt St.Galler	Kantonalbank AG								
		CHF 70 nom			1148406	354.00			1.13	7'080.00	4'180.00
						145.00			1.13	7'080.00	144.14%
Total Aktien											
Total aller Positionen exkl. Marchzinsen									100.00	627'972.31	0.00
Total Marchzinsen										0.00	0.00

Liegenschaftenverzeichnis

Verzeichnis der Liegenschaften der Ortsgemeinde Sevelen, Stand 31. Dezember 2011

Plan/Parzelle	Liegenschaften	Verkehrswert Ertragswert	Buchwert 1.1.2011	Zuwachs	Abgang	Buchwert 31.12.2011
2/70	Histengass 68	661'000.00	660'000.00	0.00	0.00	660'000.00
2/72	Histengass 72/74	642'000.00	631'000.00	0.00	0.00	631'000.00
2/74	Histengass 76/78	1'060'000.00	1'060'000.00	0.00	0.00	1'060'000.00
2/75	Histengass 80	330'000.00	299'000.00	0.00	0.00	299'000.00
2/76	Brigglä	211'000.00	176'487.00	0.00	0.00	176'487.00
12/519	Inselweg	17'000.00	7'000.00	0.00	0.00	7'000.00
13/582	Grabenweg	95'000.00	70'000.00	0.00	0.00	70'000.00
27/642	Schöngass 1	136'000.00	85'000.00	0.00	0.00	85'000.00
15/699	Glat	617'000.00	1.00	0.00	0.00	1.00
28/1196	Montjolweg	30'000.00	1.00	0.00	0.00	1.00
26/1457	Industriestrasse 12	295'000.00	250'000.00	0.00	0.00	250'000.00
13/1755	Grabenweg	54'000.00	25'000.00	0.00	0.00	25'000.00
24/1842	Eichbüelweg	3'000.00	1.00	0.00	0.00	1.00
24/1902	Eichbüelweg	14'000.00	1.00	0.00	0.00	1.00
26/1947	Calandastrasse 8	2'100'000.00	1'800'000.00	0.00	0.00	1'800'000.00
2/2524	Brigglä	198'000.00	143'998.00	0.00	0.00	143'998.00
2/2525	Brigglä	146'000.00	95'000.00	0.00	0.00	95'000.00
2/2535	Brigglä	95'000.00	35'000.00	0.00	0.00	35'000.00
2/2709	Wingertgass	132'000.00	35'000.00	0.00	0.00	35'000.00
6/2742	Wiesenstrasse	312'000.00	1.00	0.00	0.00	1.00
Total NLW		7'148'000.00	5'372'490.00	0.00	0.00	5'372'490.00
Kulturland, Ställe		3'700'500.00	1.00	0.00	0.00	1.00
Alpen		488'000.00	1.00	0.00	0.00	1.00
Wald		764'000.00	1.00	0.00	0.00	1.00
Alp Valtüsch		20'500.00	1.00	0.00	0.00	1.00
Total LW		4'973'000.00	4.00	0.00	0.00	4.00
Total NLW		7'148'000.00	5'372'490.00	0.00	0.00	5'372'490.00
Total LW		4'973'000.00	4.00	0.00	0.00	4.00
Gesamt LG		12'121'000.00	5'372'494.00	0.00	0.00	5'372'494.00

Laufende Rechnung – Zusammenzug

Bezeichnung	Rechnung 2011		Budget 2011		Budget 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Total Laufende Rechnung	1'851'122.75	1'851'122.75	1'169'350	977'361	1'057'700	949'536
<i>Allgemeine Verwaltung</i>	<i>165'676.07</i>	<i>14'602.85</i>	<i>189'950</i>	<i>14'250</i>	<i>192'300</i>	<i>15'500</i>
<i>Bildung</i>	<i>0.00</i>	<i>0.00</i>	<i>7'900</i>	<i>0</i>	<i>9'500</i>	<i>0</i>
<i>Kultur und Freizeit</i>	<i>9'800.00</i>	<i>0.00</i>	<i>17'000</i>	<i>0</i>	<i>17'000</i>	<i>0</i>
<i>Gesundheit</i>	<i>5'000.00</i>	<i>0.00</i>	<i>5'000</i>	<i>0</i>	<i>5'000</i>	<i>0</i>
<i>Verkehr</i>	<i>54'196.85</i>	<i>200.00</i>	<i>60'050</i>	<i>200</i>	<i>60'050</i>	<i>200</i>
<i>Umwelt und Raumordnung</i>	<i>12'251.30</i>	<i>60'000.00</i>	<i>16'000</i>	<i>48'000</i>	<i>8'000</i>	<i>60'000</i>
<i>Volkswirtschaft</i>	<i>380'114.30</i>	<i>427'363.80</i>	<i>479'800</i>	<i>434'611</i>	<i>408'150</i>	<i>389'236</i>
<i>Finanzen</i>	<i>1'224'084.23</i>	<i>1'348'956.10</i>	<i>393'650</i>	<i>480'300</i>	<i>357'700</i>	<i>484'600</i>
Finanzierung	155'911.49		-191'989		-108'164	

Laufende Rechnung

Bezeichnung	Rechnung 2011		Budget 2011		Budget 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Total Laufende Rechnung	1'851'122.75	1'851'122.75	1'169'350	977'361	1'057'700	949'536
Allgemeine Verwaltung	165'676.07	14'602.85	189'950	14'250	192'300	15'500
Bürgerversammlung, Wahlen	12'942.20		15'900.00		15'200.00	
1.000.300.00 Löhne	625.00		900		900	
1.000.310.00 Büromaterial, Drucksachen	8'195.55		9'000		9'000	
1.000.310.01 Wahlkosten	80.00		500		500	
1.000.318.00 Versandkosten	1'525.90		2'000		1'800	
1.000.319.01 Bürgerimbiss	2'515.75		3'500		3'000	
Geschäftsprüfungskommission	1'500.00		1'800		2'500	
1.010.300.00 Löhne	1'500.00		800		1'500	
1.010.309.01 Kurse	0.00		500		500	
1.010.317.00 Spesen	0.00		500		500	
Verwaltungsrat	47'714.70		56'250		56'200	
1.020.300.00 Löhne	42'745.00		50'000		50'000	
1.020.303.00 Sozialversicherungen	3'491.45		4'000		4'000	
1.020.305.00 Unfallversicherung	373.10		150		400	
1.020.317.00 Spesen	736.25		600		800	
1.020.317.01 Kilometerentschädigung	368.90		1'500		1'000	
Verwaltung	93'870.97	12'185.30	106'800	12'250	108'200	13'500
1.040.301.00 Löhne	56'968.55		60'000		60'000	
1.040.303.00 Sozialversicherungen	4'420.50		5'000		5'000	
1.040.304.00 Personalversicherung	8'765.80		8'800		9'000	
1.040.305.00 Unfall- & Krankenversicherung	615.40		700		700	
1.040.310.00 Büromaterial	961.45		2'000		2'000	
1.040.310.01 Software	4'517.75		3'000		3'000	
1.040.310.03 Web Site	209.45		2'000		2'000	
1.040.311.00 Mobilien	2'796.72		3'000		3'000	
1.040.313.00 Verbrauchsmaterial	16.90		800		800	
1.040.315.00 Unterhalt Mobilien	80.00		500		500	
1.040.316.00 Mieten + Benützungsgb.	0.00		500		500	
1.040.317.00 Spesen	3'314.60		4'000		4'000	
1.040.317.01 Kilometerentschädigung	0.00		100		100	
1.040.318.00 Gebührenaufwand	7'278.35		8'000		8'000	
1.040.318.01 Dienstleistungen, Honorare	0.00		1'500		3'000	
1.040.318.02 Betriebs- & Prozesskosten	0.00		200		200	
1.040.318.03 Telefon	909.05		1'000		1'000	
1.040.318.04 Porti, Bank- & Postgebühren	918.25		1'500		1'500	
1.040.318.05 Versicherungen + Abgaben	2'098.20		3'600		3'600	
1.040.319.00 Verbandsbeiträge	0.00		600		0	
1.040.352.00 Datenschutzfachstelle	0.00		0		300	
1.040.431.00 Gebührenerträge	0.00		500		500	
1.040.434.00 Vergütungen für Dienstleistungen		0.00		150		150
1.040.436.00 Rückerstattungen		2'835.30		2'500		3'000
1.040.436.01 Rückerstattungen Gebühren		0.00		200		200
1.040.436.02 Rückerstattungen EO + KiZu		2'850.00		2'400		3'000
1.040.440.00 CO ₂ -Abgabe Rückverteilung		0.00		0		150
1.040.490.00 Personalaufwand intern verr.		6'500.00		6'500		6'500

Laufende Rechnung

Bezeichnung	Rechnung 2011		Budget 2011		Budget 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Verwaltungsgebäude, Büroräumlichkeiten	3'200.00		3'200		3'200	
1.070.316.00 Nebenkosten Büro	3'200.00		3'200		3'200	
Besondere Anlässe, Verbände	6'448.20	2'417.55	6'000	2'000	7'000	2'000
1.080.318.00 Diverse Anlässe	2'330.65		3'000		3'000	
1.080.318.01 Weiterleitung Spenden	2'417.55		2'000		2'000	
1.080.319.00 Verbandsbeiträge	1'700.00		1'000		2'000	
1.080.436.01 Erträge aus Anlässen		2'417.55		2'000		2'000
Bildung	0.00		7'900		9'500	
Volksschule	0.00		2'900		4'500	
1.210.362.00 Schullager	0.00		2'400		4'000	
1.210.390.00 Personalaufwand intern verr.	0.00		500		500	
Übrige Bildungsstätten	0.00		5'000		5'000	
1.290.366.00 Stipendienauszahlungen	0.00		5'000		5'000	
Kultur und Freizeit	9'800.00		17'000		17'000	
Kulturförderung	9'800.00		17'000		17'000	
1.300.365.00 Beiträge an Dorfvereine	7'700.00		10'000		10'000	
1.300.365.01 Diverse Beiträge	2'100.00		7'000		7'000	
Gesundheit	5'000.00		5'000		5'000	
Ambulante Krankenpflege	5'000.00		5'000		5'000	
1.450.365.00 Spitex, Krankenpflegeverein	5'000.00		5'000		5'000	
Verkehr	54'196.85	200.00	60'050	200	60'050	200
Ortsgemeindestrassen	54'196.85	200.00	60'050	200	60'050	200
1.620.313.00 Baumaterial	1'705.65		10'000		10'000	
1.620.314.00 Unterhalt Strassen	32'137.90		50'000		30'000	
1.620.318.01 Perimeterbeiträge	20.00		50		50	
1.620.319.00 Unvorhergesehenes	20'333.30				20'000	
1.620.469.00 Beiträge von Privaten		200.00		200		200
Umwelt und Raumordnung	12'251.30	60'000.00	16'000	48'000	8'000	60'000
Wasserversorgung	952.00	60'000.00	3'000	48'000	3'000	60'000
1.700.314.00 Brunnen, Wasserleitungen	952.00		3'000		3'000	
1.700.434.00 Wasserzins Altsäss		60'000.00		48'000		60'000
Bauschuttdeponie Campiun	0.00		10'000		0	
1.720.315.00 Unterhalt Bauschuttdeponie	0.00		10'000		0	
Gewässerverbauungen	11'299.30		3'000		5'000	
1.750.314.00 Bachunterhalt	11'299.30		3'000		5'000	
Volkswirtschaft	380'114.30	427'363.80	479'800	434'611	408'150	389'236
Landwirtschaft	1'065.45		800		6'800	
1.800.310.00 Inserate	615.45		0		0	
1.800.365.03 Landw. Vereinigungen	450.00		800		6'800	

Laufende Rechnung

Bezeichnung	Rechnung 2011		Budget 2011		Budget 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Alpen	194'041.20	182'481.00	241'300	195'961	213'500	186'086
1.801.300.02 Taggelder	3'532.00		3'500		4'000	
1.801.301.00 Löhne Behirtung	46'207.50		59'500		63'500	
1.801.303.00 Sozialversicherungen	3'428.95		5'000		5'400	
1.801.304.00 Personalvorsorge	459.80		2'000		2'000	
1.801.305.00 Unfall- & Krankenversicherung	403.30		500		500	
1.801.311.00 Werkzeuge und Geräte	3'194.45		7'300		7'800	
1.801.312.00 Strom, Wasser	2'125.80		2'300		2'300	
1.801.313.00 Futtermittel	373.60		4'800		4'800	
1.801.313.01 Düngen durch Dritte	2'578.25		3'800		4'600	
1.801.313.03 Ausgaben zur Verrechnung	6'516.20		6'500		6'500	
1.801.314.00 Gebäudeunterhalt	41'115.35		50'000		15'000	
1.801.314.01 Weideverbesserungen	24'015.05		44'700		44'700	
1.801.315.00 Mobilien, Maschinen Unterhalt	439.50		2'000		4'000	
1.801.317.00 Spesen	340.00		200		200	
1.801.318.00 Transporte	0.00		1'300		1'300	
1.801.318.01 Grundsteuer und GVA	5'605.20		5'700		5'700	
1.801.318.02 Sömmerung durch Dritte	13'191.40		0		0	
1.801.366.00 Sömmerungsbeiträge Bauern	38'514.85		40'200		39'200	
1.801.390.00 Personalaufwand intern verr.	2'000.00		2'000		2'000	
1.801.427.00 Stossgeld und Pachtzinsen		36'338.60		36'500		37'200
1.801.434.00 Behirtungskosten		52'762.80		55'100		53'800
1.801.434.02 Verrechnung Alpwerk		2'187.50		1'675		3'000
1.801.436.00 Rückerstattungen		2'267.60		15'700		2'900
1.801.436.01 Vergütung Gewässerschutz		4'115.50		4'300		4'300
1.801.460.00 Sömmerungsbeiträge Kanton		84'809.00		82'686		84'886
Alp Valtüsch	212.65	3'500.00	1'250	3'500	1'250	3'500
1.805.314.00 Gebäudeunterhalt	0.00		500		500	
1.805.314.01 Wegunterhalt	0.00		500		500	
1.805.318.00 Grundsteuer und GVA	212.65		250		250	
1.805.427.00 Pachtzins		1'500.00		1'500		1'500
1.805.460.00 Sömmerungsbeiträge Kanton		2'000.00		2'000		2'000
Schafweide Ansen	0.00	1'200.00	10'000	1'200	15'000	1'200
1.807.314.01 Weideverbesserung	0.00		10'000		15'000	
1.807.427.00 Pachtzins		1'200.00		1'200		1'200
Forstwirtschaft	177'776.45	219'636.45	207'150	215'000	154'300	182'000
1.810.315.02 Waldkauf	760.00		5'000		5'000	
1.810.317.00 Spesen	753.30		1'000		1'000	
1.810.318.00 Versicherungen, Abgaben	10'398.50		2'000		3'000	
1.810.319.00 übriger Aufwand	0.00		2'000		2'000	
1.810.361.00 Beförsterungskosten	63'725.35		70'000		70'000	
1.810.363.00 FG GRABUS	102'139.30		127'150		73'300	
1.810.436.04 Rückerstattungen BVG		975.00		4'000		4'000
1.810.463.00 FG GRABUS		218'661.45		211'000		178'000
Jagd, Fischerei, Tierschutz	3'212.50	3'212.50	3'000	3'000	0	0
1.820.365.00 Leistungen Jagdpachtzins	3'212.50		3'000		0	
1.820.462.00 Ertrag Jagdpachtzins		3'212.50		3'000		0

Laufende Rechnung

Bezeichnung	Rechnung 2011		Budget 2011		Budget 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Werkhof Almeisli	3'806.05	17'333.85	6'300	15'950	7'300	16'450
1.821.312.00 Wasser, Energie	1'421.05		2'000		2'000	
1.821.314.00 Baulicher Unterhalt	0.00		2'000		2'000	
1.821.315.00 Übriger Unterhalt	255.80		0		1'000	
1.821.318.01 Versicherungen, Abgaben	2'129.20		2'300		2'300	
1.821.426.00 Miete FG GRABUS		9'000.00		9'000		9'000
1.821.427.00 Mieterträge		6'650.00		6'150		6'650
1.821.436.00 Rückerstattungen		1'683.85		800		800
Gewerbliche Betriebe	0.00	0.00	10'000	0	10'000	0
1.870.314.00 Unterhalt Steinbruch Campiun	0.00		10'000	0	10'000	
Finanzen	1'224'084.23	1'348'956.10	393'650.00	480'300.00	357'700.00	484'600.00
Landwirtschaftliche Liegenschaften	9'880.40	117'262.95	14'000	115'000	52'000	118'000
1.940.314.01 Unterhalt Ställe, Berggüter	2'534.85		5'000		10'000	
1.940.314.04 Obstbäume pflegen	720.00		1'000		1'000	
1.940.414.05 Räumung Liegenschaft Hof	0.00		0		30'000	
1.940.315.00 Übriger Unterhalt	950.40		0		1'000	
1.940.318.00 Grundsteuern, GVA	3'675.15		6'000		6'000	
1.940.390.00 Personalaufwand intern verr.	2'000.00		2'000		2'000	
1.940.391.00 Sachaufwand intern verr.	0.00		0		2'000	
1.940.423.00 Pachtzinsen		117'262.95		115'000		118'000
Wohnliegenschaften	184'623.71	345'444.66	202'650.00	340'100.00	208'700	338'100
1.941.303.00 Sozialversicherungsbeiträge	1'476.40		1'200		1'850	
1.941.310.00 Drucksachen und Inserate	0.00		600		1'000	
1.941.311.00 Kauf Gebäudeeinrichtungen	22'099.00		29'000		26'000	
1.941.312.00 Wasser, Energie	36'112.75		40'000		43'300	
1.941.313.00 Verbrauchsmaterialien	188.25		3'000		3'500	
1.941.314.00 Baulicher Unterhalt	47'080.16		46'000		45'000	
1.941.315.00 Übriger Unterhalt	6'513.75		10'000		11'500	
1.941.316.00 Nebenkosten Rückzahlungen	1'865.80		1'300		2'100	
1.941.318.00 Versicherungen, Abgaben	15'746.20		18'600		18'600	
1.941.318.01 Aufwand Hauswart	9'600.00		7'800		12'000	
1.941.321.00 Bankzinsen	41'441.40		42'350		42'350	
1.941.336.00 Rückerstattungen	0.00		300		0	
1.941.390.00 Personalaufwand int. Verr.	2'500.00		2'500		1'500	
1.941.423.00 Mietzinseinnahmen		321'091.08		312'000		312'000
1.941.436.00 Rückerstattungen, Nebenkosten		24'353.58		28'100		26'100
Übrige Liegenschaften	5'674.65	0.00	7'000	0.00	7'000	0.00
1.948.313.00 Verbrauchsmaterialien	0.00		1'000		1'000	
1.948.314.00 Baulicher Unterhalt	0.00		3'000		3'000	
1.948.315.00 Übriger Unterhalt	1'013.05		500		500	
1.948.318.00 Versicherungen, Abgaben	1'940.15		2'500		2'500	
1.948.318.01 Vermessungen, Vermarkungen	2'721.45		0		0	
Zinsen	7.15	30'824.76		23'200		26'500
1.950.321.00 Kurzfristige Schulden	7.15					
1.950.420.00 Flüssige Mittel		446.55		0		0
1.950.422.00 Baurechtszinsen		26'993.21		18'500		23'000
1.950.423.00 Zinsen aus Finanzvermögen		150.00		2'000		200
1.950.426.00 Dividenden		3'235.00		2'700		3'300

Laufende Rechnung

Bezeichnung	Rechnung 2011		Budget 2011		Budget 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Erträge ohne Zweckbindung		7'818.10		2'000		2'000
1.960.434.00 Durchleitungsrechte		7'818.10		2'000		2'000
Nicht aufgeteilte Posten	20'381.20		170'000		90'000	
1.970.318.00 Grundstückgewinnsteuer	20'381.20		170'000		90'000	
Abschreibungen	1'003'517.12	847'605.63				
1.990.399.00 Total Ertrag	1'003'517.12		977'361.00		949'536.00	
1.990.499.00 Total Aufwand		847'605.63		1'169'350.00		1'057'700.00
Finanzierung	155'911.49		-191'989.00		-108'164.00	

Wesentliche Abweichungen zum Budget 2011:

1.010.300.00	GPK Löhne	neu ganztägige Revision: ganzer Tagessatz à Fr. 300.00
1.040.310.01	Software	neue FiBu aufgrund des neuen Betriebssystems (W7)
1.080.319.00	Verbandsbeiträge	höherer Beitrag Verband St.Gallischer Ortsgemeinden
1.300.365.01	Diverse Beiträge	Beitrag Sauerbrutsanierung
1.620.319.00	Unvorhergesehenes Strassen	Rutsch Oberes Tobel
1.750.314.00	Bachunterhalt Sevelerbach	Räumung Kiessämmler Valschnära, Geissbergtobel
1.800.310.00	Inserate	Inserate Pachtlandvergabe
1.801.318.02	Sömmerung durch Dritte	Behirtung Farnboden-Obersäss U. Abderhalden
1.810.318.00	Abgaben	Anteil Kautio Campiun an Politische Gemeinde
1.941.318.01	Aufwand Hauswart	Erhöhung Hauswartgeld Histengass 76/78
1.948.315.00	Übriger Unterhalt Liegenschaften	Kleinpflanzer Haberen; Gebäude räumen
1.948.318.01	Vermessungen	Grenzbereinigung Parzellen Wiesenstrasse

Investitionsrechnung – Zusammenzug

Bezeichnung	Rechnung 2011		Budget 2011		Budget 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Total Investitionsrechnung	288'069.75	288'069.75	495'000.00	495'000.00	485'000.00	485'000.00
<i>Verkehr</i>	<i>74'244.75</i>	<i>0.00</i>	<i>75'000</i>	<i>30'000</i>	<i>45'000</i>	<i>50'000</i>
<i>Finanzen und Steuern (ohne Abschluss)</i>	<i>213'825.00</i>	<i>288'069.75</i>	<i>420'000</i>	<i>465'000</i>	<i>440'000</i>	<i>435'000</i>
<i>Abschluss</i>	<i>213'825.00</i>	<i>74'244.75</i>	<i>420'000.00</i>	<i>75'000.00</i>	<i>440'000.00</i>	<i>45'000.00</i>
Nettoinvestition	139'580.25		345'000.00		395'000.00	

Investitionsrechnung

Bezeichnung	Rechnung 2011		Budget 2011		Budget 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
TOTAL INVESTITIONSRECHNUNG	288'069.75	288'069.75	495'000.00	495'000.00	485'000.00	485'000.00
Verkehr	74'244.75	0.00	75'000	30'000	45'000	50'000
Ortsgemeindestrassen	74'244.75	0.00	75'000	30'000	45'000	50'000
1.620.501.01 Waldweg Munterzun	73'264.65		75'000			
1.620.501.02 San. Strasse Oberes Tobel	980.10				45'000	
1.620.601.01 Waldweg Munterzun		0.00		30'000		30'000
1.620.601.02 San. Strasse Oberes Tobel						20'000
Finanzen und Steuern	213'825.00	288'069.75	420'000.00	465'000.00	440'000.00	435'000.00
Übrige Liegenschaften	0.00	213'825.00	0	390'000	0	390'000
1.948.601.00 Verkauf von Liegenschaften		4'875.00				
1.948.602.00 Verkauf Bauland		208'950.00		390'000		390'000
Abschreibung auf Verwaltungsvermögen	213'825.00	74'244.75	420'000	75'000	440'000	45'000
1.990.590.00 Total Einnahmen	213'825.00		420'000.00		440'000.00	
1.990.690.00 Total Ausgaben		74'244.75		75'000.00		45'000.00
Nettoinvestition	139'580.25		345'000.00		395'000.00	

Neue Ausgaben 2012

Konto Nr.		Voranschlag 2012 in Fr.	Details und Begründung
Art	Funktion		
1.000.	319.01	3'000.00	Bürgerimbiss an BV
1.080.	318.00	3'000.00	Mitwirkung an Dorfanlässen
1.080.	319.00	2'000.00	Verbandsbeiträge
1.210.	362.00	4'000.00	Schullager
1.290.	366.00	5'000.00	Stipendien, gemäss Reglement
1.300.	365.00	10'000.00	Beiträge an Dorfvereine
1.300.	365.01	7'000.00	Diverse Beiträge
1.450.	365.00	5'000.00	Beitrag an Spitex
1.620.	319.00	20'000.00	Unvorhergesehenes Strassen
1.800.	365.03	6'800.00	Beiträge landwirtschaftl. Vereine (Vernetzung)
1.801.	314.01	44'700.00	Weideräumungen auf diversen Alpen
1.807.	314.01	15'000.00	Weideverbesserung Schafweide Ansa
1.810.	315.02	5'000.00	Waldkäufe von Dritten
1.870.	314.00	10'000.00	Unterhalt Steinbruch Campiun
1.940.	314.01	10'000.00	Unterhalt div. Berggüter
1.940.	314.04	30'000.00	Räumung Liegenschaft Hof
1.941.	311.00	26'000.00	Ersatz Gebäudeeinrichtungen
1.941.	314.00	45'000.00	Unterhalt an Wohnliegenschaften
1.948.	314.00	3'000.00	Unterhalt übrige Liegenschaften
1.620.	501.02	45'000.00	Sanierung Strasse Oberes Tobel
		299'500.00	TOTAL

Abschlussbuchungen 2011

Konto	Soll	Haben	Text	Betrag
1. Stufe Nettoinvestition				
Abschluss der Konti 50 bis 58 und 60 bis 66				
	1.990.590.00	1.990.910.00	Abschluss Konti 60 bis 66	213'825.00
	1.990.910.00	1.990.690.00	Abschluss Konti 50 bis 58	74'244.75
	<i>1.990.910.00</i>	<i>1.990.911.00</i>	<i>Nettoinvestition (Zu- oder Abnahme)</i>	<i>139'580.25</i>
2. Stufe Finanzierung				
Abschluss der Konti 68; Übertrag des Aufwand- oder Ertragsüberschusses der laufenden Rechnung				
	1.990.399.00	1.990.900.00	Ausgleich Ertrag LR	1'003'517.12
	1.990.900.00	1.990.499.00	Ausgleich Aufwand LR	847'605.63
	<i>1.990.900.00</i>	<i>1.990.911.00</i>	<i>Finanzierung (Überschuss/Defizit)</i>	<i>155'911.49</i>
Jahresergebnis (Nettoinvestition und Finanzierung)				295'491.74
3. Stufe Kapitalveränderung				
Abschluss der Konti 59 und 69; Übertrag Ergebnis an Bestandesrechnung				
	1.990.911.00	1.990.912.00	Kapitalveränderung	295'491.74
	1.990.912.00	1.2980.00	Kapitalzu-/abnahme	295'491.74

9475 Sevelen, 31. Dezember 2011

Traktandum 2

Neue Gemeindeordnung der Ortsgemeinde Sevelen

Der Kantonsrat hat am 17. Februar 2009 ein neues Gemeindegesetz (GG) erlassen. Der Gesetzgeber gewährt nun den Gemeinden eine Frist bis zum Ende der Amtsperiode 2009/2012 die Gemeindeordnung dem neuen Gemeindegesetz anzupassen (Art. 169 GG).

Dies ist mit der vorliegenden Version geschehen. Im Wesentlichen erhält die Bürgerschaft ein weiteres Instrument, – nebst Bürgerversammlung, fakultativem Referendum und Initiative, – den Volksvorschlag (Art. 18 GG ff), um die Ortsgemeinde mitzugestalten.

Der Verwaltungsrat stellt der Bürgerschaft anlässlich der Bürgerversammlung folgenden Antrag:

Antrag:

Die Bürgerschaft erlässt die neue Gemeindeordnung der Ortsgemeinde Sevelen.

Gemeindeordnung der Ortsgemeinde Sevelen

vom 13. April 2012¹

Die Bürgerschaft der Ortsgemeinde Sevelen
erlässt gestützt auf Art. 22 Abs. 3 Bst. a des Gemeindegesetzes vom 21. April 2009²
als Gemeindeordnung:

I. GRUNDLAGEN

Art. 1

Diese Gemeindeordnung regelt Organisation und Zuständigkeit der Organe der Ortsgemeinde Sevelen sowie die politischen Rechte der Bürgerschaft. *Geltungsbereich*

Art. 2

Die Ortsgemeinde Sevelen organisiert sich als Gemeinde mit Bürgerversammlung. *Organisationsform*

Art. 3

Organe der Gemeinde sind: *Organe*

- a) die Bürgerschaft;
- b) der Verwaltungsrat;
- c) die Geschäftsprüfungskommission.

Art. 4

Die Ortsgemeinde erfüllt mit ihren Mitteln gemeinnützige, kulturelle und andere Aufgaben im öffentlichen Interesse. Ihre Leistungen kommen der Allgemeinheit zugute. *Aufgaben*

II. BÜRGERSCHAFT

1. Stellung und Zuständigkeit

Art. 5

Die Bürgerschaft ist oberstes Organ. *Grundsatz*
Sie berät und beschliesst an der Bürgerversammlung, soweit nicht Urnenabstimmung vorgeschrieben ist.

Art. 6

Die Bürgerschaft beschliesst an der Bürgerversammlung über: *Sachabstimmungen*
a) Erlass und Änderung der Gemeindeordnung;
a) an der
Bürgerversammlung
b) Jahresrechnung;
c) Voranschlag;
d) Finanzgeschäfte gemäss Anhang;
e) Mitgliedschaft bei Gemeindeverbänden und Zweckverbänden;
f) Initiativbegehren zur Gemeindeordnung;
g) weitere Geschäfte nach Massgabe der Gemeindeordnung oder der besonderen Gesetzgebung.

¹ Von der Bürgerschaft der Ortsgemeinde Sevelen erlassen am 13. April 2012; rechtsgültig geworden durch Genehmigung des Departementes des Innern vom ...; in Vollzug ab 1. Juli 2012.

² sGS 151.2.

Gemeindeordnung der Ortsgemeinde Sevelen

<i>b) an der Urne</i>	<p>Art. 7 Die Bürgerschaft beschliesst an der Urne über:</p> <ul style="list-style-type: none">a) Erlass und Änderung der Gemeindeordnung, soweit ein Drittel der Bürgerversammlung für die Schlussabstimmung zur Gemeindeordnung die Urnenabstimmung verlangt;b) Geschäfte nach Art. 6 Bst. d bis g dieses Erlasses, soweit die Bürgerversammlung im Einzelfall Urnenabstimmung beschlossen hat;c) Finanzgeschäfte gemäss Anhang;d) Referendumsbegehren;e) Initiativbegehren, soweit sie nicht die Gemeindeordnung betreffen.
<i>Wahlen</i> <i>a) an der Urne</i>	<p>Art. 8 Die Bürgerschaft wählt an der Urne:</p> <ul style="list-style-type: none">a) die Präsidentin oder den Präsidenten des Verwaltungsrates;b) die weiteren Mitglieder des Verwaltungsrates;c) die Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission
<i>b) Stille Wahl³</i>	<p>Art. 9 Für Gemeindebehörden ist stille Wahl im zweiten Wahlgang möglich.</p>
<p>2. Bürgerversammlung</p>	
<i>Durchführung</i>	<p>Art. 10 Die Bürgerversammlung über Jahresrechnung und Voranschlag wird bis 15. April durchgeführt. Bürgerschaft und Verwaltungsrat können weitere Bürgerversammlungen anordnen. Der Verwaltungsrat setzt Ort und Zeitpunkt der Bürgerversammlung fest.</p>
<i>Stimmzähler und Stimmzählerinnen</i>	<p>Art. 11 Der Verwaltungsrat bietet für die Bürgerversammlung Stimmzählerinnen und Stimmzähler auf, die für die Urnenabstimmungen gewählt sind.</p>
<i>Orientierungsversammlung</i>	<p>Art. 12 Der Verwaltungsrat kann vor Sachabstimmungen eine Orientierungsversammlung anordnen.</p>
<p>3. Fakultatives Referendum</p>	
<i>Grundsatz</i>	<p>Art. 13 Ein Sechstel der Stimmberechtigten kann schriftlich verlangen, dass ein dem fakultativen Referendum unterstehender Erlass oder Beschluss der Abstimmung durch die Bürgerschaft unterstellt wird. Es ist die Zahl der Stimmberechtigten bei den letzten Gesamterneuerungswahlen des Verwaltungsrates massgebend.</p>
<i>Eventualantrag</i>	<p>Art. 14 Der Verwaltungsrat kann einen Eventualantrag zu einer Vorlage erstellen, die dem fakultativen Referendum untersteht. Das Verfahren richtet sich sachgemäss nach den Vorschriften des Gesetzes über Referendum und Initiative⁴ über Initiative und Gegenvorschlag</p>

³ Art. 20ter Bst. c des Gesetzes über die Urnenabstimmung, sGS 125.3.

⁴ sGS 125.1

Art. 15

Der Verwaltungsrat veröffentlicht referendumpflichtige Erlasse und Beschlüsse im amtlichen Publikationsorgan.

Amtliche Bekanntmachung

Er veröffentlicht Beginn und Ende der Referendumsfrist, die notwendige Zahl der Unterschriften sowie den Ort, wo die Referendumsvorlage eingesehen und bezogen werden kann.

Art. 16

Die Frist zur Einreichung des Begehrens beträgt 40 Tage seit der amtlichen Bekanntmachung.

Frist

Art. 17

Der Verwaltungsrat lässt die Unterschriften durch die Stimmregisterführerin oder den Stimmregisterführer prüfen und stellt fest, ob das Begehren zustande gekommen ist.

Verfahren

Ist das Begehren zustande gekommen, so ordnet er innert sechs Monaten die Urnenabstimmung an.

Im Übrigen gilt sachgemäss das Gesetz über Referendum und Initiative.

4. Volksvorschlag

Art. 18

Ein Sechstel der Stimmberechtigten kann innert 40 Tagen seit der Veröffentlichung der Referendumsvorlage einen Volksvorschlag einreichen, wenn der Verwaltungsrat keinen Eventualantrag gestellt hat.

Grundsatz

Es ist die Zahl der Stimmberechtigten bei den letzten Gesamterneuerungswahlen des Verwaltungsrates massgebend.

Art. 19

Der Volksvorschlag gilt als Referendum.

Form und Inhalt

Mit dem Volksvorschlag kann die Änderung oder Streichung einzelner Bestimmungen eines Erlasses verlangt werden.

Der Volksvorschlag ist in der Form des ausformulierten Entwurfs einzureichen.

Art. 20

Kommt das Referendum zustande, sind den Stimmberechtigten Vorlage und Volksvorschlag gleichzeitig zu unterbreiten.

Verfahren

Art. 21

Das Verfahren richtet sich sachgemäss nach den Vorschriften des Gesetzes über Referendum und Initiative⁵ über Initiative und Gegenvorschlag.

Ergänzendes Recht

5. Initiative

Art. 22

Mit einem Initiativbegehren kann ein Sechstel der Stimmberechtigten schriftlich eine Abstimmung über einen Gegenstand verlangen, der in die Zuständigkeit der Bürgerschaft fällt.

Grundsatz

Es ist die Zahl der Stimmberechtigten bei den letzten Gesamterneuerungswahlen des Verwaltungsrates massgebend.

Das Initiativkomitee besteht aus wenigstens fünf Stimmberechtigten.

Gemeindeordnung der Ortsgemeinde Sevelen

<i>Form und Inhalt</i>	Art. 23 Das Begehren wird als einfache Anregung gestellt. Erlasse können in der Form des ausgearbeiteten Entwurfs beantragt werden. Das Begehren umfasst mehr als einen Gegenstand.
<i>Prüfung der Zulässigkeit</i>	Art. 24 Das Initiativkomitee legt das Begehren dem Verwaltungsrat zur Prüfung der Zulässigkeit vor. Der Verwaltungsrat stellt innert vier Monaten fest, ob das Begehren zulässig ist.
<i>Anmeldung und amtliche Bekanntmachung</i>	Art. 25 Das Initiativkomitee meldet das Begehren innert eines Monats seit Rechtskraft des Entscheids über die Zulässigkeit bei der Verwaltungsratskanzlei an. Die Verwaltungsratskanzlei veröffentlicht das Begehren unverzüglich im amtlichen Publikationsorgan.
<i>Einreichung</i>	Art. 26 Die Frist zur Einreichung des Begehrens beträgt vier Monate seit der amtlichen Bekanntmachung des Begehrens. Der Verwaltungsrat lässt die Unterschriften durch die Stimmregisterführerin oder den Stimmregisterführer prüfen und stellt fest, ob das Begehren zustande gekommen ist.
<i>Stellungnahme des Verwaltungsrates</i>	Art. 27 Der Verwaltungsrat beschliesst, ob er dem Begehren zustimmt, ob er es ablehnt oder ob er auf eine Stellungnahme verzichten will. Er kann einen Gegenvorschlag unterbreiten. Stimmt der Verwaltungsrat dem Begehren nicht zu, so ordnet er innert sechs Monaten seit Einreichung des Begehrens die Abstimmung durch die Bürgerschaft an.
<i>Ergänzendes Recht</i>	Art. 28 Im Übrigen gilt sachgemäss das Gesetz über Referendum und Initiative ⁶ .
III. VERWALTUNGSRAT	
<i>Zusammensetzung</i>	Art. 29 Der Verwaltungsrat besteht aus: a) der Präsidentin oder dem Präsidenten des Verwaltungsrates; b) vier weiteren Mitgliedern. Die Präsidentin oder der Präsident des Verwaltungsrates kann Verwaltungsfunktionen ausüben.
<i>Aufgaben a) im allgemeinen</i>	Art. 30 Der Verwaltungsrat ist das oberste Leitungs- und Verwaltungsorgan der Gemeinde. Er erfüllt die Aufgaben, die ihm von Gesetzes wegen zugewiesen sind, sowie folgende unübertragbare Aufgaben: a) Antragstellung an die Bürgerschaft; b) Vollzug der Beschlüsse der Bürgerschaft; c) Organisation und Führung der Verwaltung; d) Bestellung von Kommissionen;

⁶ sGS 125.1.

Gemeindeordnung der Ortsgemeinde Sevelen

- e) Erfüllung weiterer grundlegender Leitungs-, Planungs- und Verwaltungsaufgaben;
- f) Einreichung und Anerkennung von Klagen, Ergreifen von Rechtsmitteln und Abschluss von Vergleichen;
- g) Vertretung der Gemeinde nach aussen;
- h) Information der Öffentlichkeit über Geschäfte von allgemeinem Interesse;
- i) Erlass eines Finanzplans;
- j) Sicherstellung eines internen Kontrollsystems;
- k) Erfüllung aller weiteren Gemeindeaufgaben, für die kein anderes Organ zuständig ist.

Art. 31

Der Verwaltungsrat erlässt Reglemente und schliesst Vereinbarungen ab.

b) Rechtsetzung

Das fakultative Referendum bleibt vorbehalten.

Gebührentarife und Vollzugsvorschriften des Verwaltungsrates sind vom Referendum ausgenommen.

Art. 32

Die Finanzbefugnisse des Verwaltungsrates sowie das Verfahren für die Beschlussfassung über neue Ausgaben und Grundstückgeschäfte richten sich nach dem Anhang.

c) Finanzbefugnisse

IV. GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION

Art. 33

Die Geschäftsprüfungskommission besteht aus fünf Mitgliedern.

Zusammensetzung

Art. 34

Die Geschäftsprüfungskommission erfüllt die gesetzlich vorgeschriebenen Aufgaben und prüft namentlich die:

Aufgaben

- a) Amts- und Haushaltsführung des Verwaltungsrates und der Verwaltung im abgelaufenen Jahr;
- b) Anträge des Verwaltungsrates über den Vorschlag für das nächste Jahr.

Art. 35

Die Geschäftsprüfungskommission stellt die angemessene fachkundige Kontrolle des Finanzhaushaltes sicher. Kann sie dies nicht selbst sicherstellen, so überträgt sie die Rechnungskontrolle einer aussenstehenden Revisionsstelle.

*Sicherstellung der
Fachkunde*

Gemeindeordnung der Ortsgemeinde Sevelen

V. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

*Aufhebung bisherigen
Rechts*

Art. 36
Die Gemeindeordnung vom 2. April 2004 wird aufgehoben.

Vollzugsbeginn

Art. 37
Die Gemeindeordnung wird mit Annahme durch die Bürgerschaft und Genehmigung durch das Departement des Innern rechtsgültig.
Sie wird ab 1. Juli 2012 angewendet.

Vom Verwaltungsrat erlassen am: 13. Juli 2011

Der Präsident des Verwaltungsrates:

Der Schreiber des Verwaltungsrates:

.....

.....

Hansueli Spitz

Karl Hofmann

Von der Bürgerschaft der Ortsgemeinde Sevelen an der Bürgerversammlung erlassen am:
13. April 2012

Vom Departement des Innern genehmigt am:

.....

Für das
DEPARTEMENT INNERN
Leiterin Amt für Gemeinden:

Inge Hubacher
eidg. dipl. Wirtschaftsprüferin

Gemeindeordnung der Ortsgemeinde Sevelen

VI. ANHANG

Finanzbefugnisse

Gegenstand	Verwaltungsrat abschliessend	Voranschlag	Verwaltungsrat unter Vorbehalt des fakultativen Referendums	Bürger-versammlung ¹	Urnen-abstimmung
1. Neue Ausgaben					
1.1 einmalige neue Ausgaben	—	bis 200'000 je Fall	—	über 200'000 bis 2'000'000 je Fall	über 2'000'000 je Fall
1.2 während wenigstens zehn Jahren wiederkehrende neue Ausgaben	—	bis 20'000 je Fall	—	über 20'000 bis 200'000 je Fall	über 200'000
2. Unvorher-sehbare neue Ausgaben					
Ausgaben oder Mehrausgaben ² :	bis 50'000 je Fall höchstens 200'000 je Jahr	—	bis 250'000 je Fall, soweit nicht der Verwaltungsrat abschliessend zuständig ist	über 250'000 bis 2'000'000 je Fall	über 2'000'000 je Fall
3. Dringliche oder gebundene Ausgaben					
4. Grundstücke des Finanzvermögens					
4.1 <i>Erwerb</i> : Kaufpreis oder Anlagekosten, die im Finanzvermögen bewertet werden	bis 500'000 je Fall, höchstens 1'000'000 je Jahr	—	bis 1'000'000 je Fall, soweit nicht der Verwaltungsrat abschliessend zuständig ist	über 1'000'000 bis 2'000'000 je Fall	über 2'000'000 je Fall
4.2 <i>Veräusserung und Begründung von Baurechten</i> : Verkehrswert oder Anlagekosten	bis 250'000 je Fall, höchstens 500'000 je Jahr	—	bis 500'000 je Fall, soweit nicht der Verwaltungsrat abschliessend zuständig ist	über 500'000 bis 2'000'000 je Fall	über 2'000'000 je Fall

Beträge in Schweizer Franken

¹ Antragstellung in Form eines Gutachtens

² Für Mehrausgaben ist ein Nachtragskredit zu gewähren. Ausgenommen sind Mehrausgaben als Folge von Teuerung und für Gegenstände, in denen kein grösserer Ermessensbereich gegeben ist.

Bericht der Geschäftsprüfungskommission

an die Bürgerversammlung der Ortsgemeinde Sevelen

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung für das Rechnungsjahr 2011 sowie die Anträge des Verwaltungsrates über den Voranschlag für das Rechnungsjahr 2012 geprüft.

Für die Jahresrechnung und die Amtsführung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Wir prüfen die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilen wir die Anwendung der massgebenden Haushaltsvorschriften, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Amtsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung sowie die Anträge des Rates über den Voranschlag den gesetzlichen Bestimmungen.

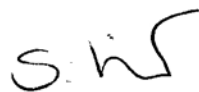
Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2011 sei zu genehmigen.
2. Die Anträge des Rates über den Voranschlag für das Rechnungsjahr 2012 seien zu genehmigen.

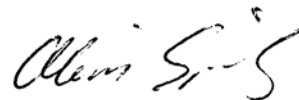
9475 Sevelen, 10. Februar 2012

Die Geschäftsprüfungskommission

Litscher Sandra



Spitz Alois



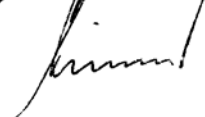
Saxer René



Engler Hansjakob



Tinner Hansruedi



Prüfungs- und Genehmigungsvermerke

1. Die Richtigkeit der Verwaltungs- und Vermögensrechnung 2011 der Ortsgemeinde Sevelen bestätigt:

Sevelen, 8. Februar 2012 Der Kassier:

Karl Hofmann

2. Vorliegende Jahresrechnung 2011 und Budget 2012 wurden an den Sitzungen vom 30. November 2011 (Budget) und 8. Februar 2012 (Jahresrechnung) vom Verwaltungsrat gutgeheissen:

Sevelen, 30. November 2011/ **Namens des Verwaltungsrates**
8. Februar 2012

Der Präsident:

Hans Ulrich Spitz

Der Schreiber:

Karl Hofmann

3. Vorliegende Jahresrechnung wurde von der Geschäftsprüfungskommission am 10. Februar 2012 geprüft und für richtig befunden:

Sevelen, 10. Februar 2012 **Namens der Geschäftsprüfungskommission**

Sandra Litscher

René Saxer

Alois Spitz

Hansjakob Engler

Hansruedi Tinner

4. Vorliegende Jahresrechnung 2011 samt Budget 2012 sind an der Bürgerversammlung vom 13. April 2012 genehmigt worden:

Sevelen, 13. April 2012 Die Stimmzähler:

Der Versammlungsleiter:

Der Protokollführer:

Kommunikation mit der Ortsgemeinde

Spitz Hans Ueli, Präsident

Chalberweidstrasse 50 9475 Sevelen	Telefon P	081 785 23 90	zuständig für: Bauland, Alpkommission, Einbürgerungsrat, Campiun, FG GRABUS, Übriges
	E-Mail P	hansueli.spitz@bluewin.ch	
	Telefon G	00423 237 08 08	
	Fax G	00423 237 08 09	
	E-Mail G	hansueli.spitz@ospelthaustechnik.li	

Vetsch Christian, Vizepräsident

Pfrundriet 9475 Sevelen	Telefon P	081 740 15 31	zuständig für: Alpkommission, Stv. Schreiber, Alterswohnungen Büelhof, Einbürgerungsrat
	E-Mail P	vetschch@bluewin.ch	
	Natel	079 625 65 93	

Jenny Thomas, Verwaltungsrat

Hüserahof 9475 Sevelen	Telefon P	081 785 28 44	zuständig für: Alpen, Campiun, LW Liegenschaften, Landwirtschaft, Strassen
	Natel	079 352 22 30	
	E-Mail P	hueserahof@bluewin.ch	

Schwendener Christian, Verwaltungsrat

Bergstrasse 43 9475 Sevelen	Telefon G	081 740 10 20	zuständig für: Liegenschaften
	Natel	079 611 24 13	

Engler Peter, Verwaltungsrat

Hostetgass 34 9470 Buchs SG	Telefon P	081 757 13 26	zuständig für: Finanzen, IKS (internes Kontrollsystem)
	Natel	078 612 10 39	
	E-Mail G	pengler@pop.agri.ch	

Benz Peter, Revierförster

Grüel 22 9475 Sevelen	Telefon P	081 785 24 52	www.grabus.ch
	Telefon G	081 771 37 65	
	Fax G	081 771 30 16	
	Natel	079 471 58 36	
	E-Mail P	benz.peter@catv.rol.ch	
	E-Mail G	peter.benz@wald-sg.ch	

Hofmann Karl, Schreiber / Kassier

Giufweg 4 9475 Sevelen	Telefon P	081 740 13 30
	Telefon G	081 785 12 74
	Fax G	081 785 10 60
	E-Mail G	ogsevelen@rsnweb.ch

